

**Prävention:** Kriminalpolizei gibt kostenlos Sicherheitstipps

## Servicestelle unter neuer Führung

Wie kann man sich davor schützen, Opfer einer Straftat zu werden? Das ist nur eine von vielen Fragen, die die neue Leiterin der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle für Heidelberg und den Rhein-Neckar-Kreis, Patricia Wickert, beantworten kann. Die zentrale Servicestelle ist zuständig für mehr als 622000 Menschen in Heidelberg sowie 49 Gemeinden des Kreises. Sie steht Privatleuten, Behörden, Institutionen und Firmen zur Verfügung. Im vergangenen Jahr informierten die Mitarbeiter 1859 Bürger über moderne Sicherheitstechnik und nahmen dabei 308 private, 88 gewerbliche und 24 öffentliche Gebäude unter die Lupe.

Außerdem geben die Beamten im Büro in der Römerstraße 2-4 Tipps, wie man sich vor Wohnungseinbrüchen, Raubüberfällen, Taschendiebstahl, Betrugereien wie dem „Enkeltrick“ oder vor Internetkriminalität, und Stalking schützt. Zudem gehören die Themen Gewalt- und Drogenprävention, Jugendschutz und häusliche Gewalt zum Themenspektrum der Beratungsstelle.

„Patricia Wickert arbeitet seit 2000 im Bereich der Vorbeugung, sie kennt alle Zusammenhänge und die strategische Ausrichtung unserer Arbeit“, betont Günther Bubenitschek, Leiter der Prävention. Zudem sei die 47-Jährige Mitglied in mehreren Arbeitskreisen, die sich mit sexualisierter Gewalt sowie Stalking befassen, und arbeitet in der landesweiten Arbeitsgruppe zur Seniorensicherheit mit. *sin*

**Infos unter 06221/991234 oder [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)**



Patricia Wickert leitet jetzt die Beratungsstelle der Kripo. BILD: ROTHE

### Sanierung

## Steinbachhalle auf dem neuesten Stand

Nach den Sommerferien können sich Schüler und Vereinssportler in Ziegelhausen über eine frisch sanierte Steinbachhalle freuen. Bei der Baustellenbegehung informierte sich der Erste Bürgermeister Bernd Stadel jetzt über den Stand der Arbeiten. „Die Stadt wendet fast 3,5 Millionen Euro auf, um die Halle baulich, technisch und energetisch auf dem neuesten Stand zu bringen“, betont Stadel. Die 1973/74 errichtete Sportstätte habe dringend eine Sanierung nötig gehabt, was eine Untersuchung ergeben habe.

Jetzt seien die Arbeiten fast abgeschlossen: „Dachabdichtung und Dämmung wurden erneuert, die Außenwände haben einen Vollwärmeschutz bekommen und alle Fenster sind nun mit einer Dreischichtenverglasung ausgestattet“, zählt Stadel auf. Zudem bauten die Arbeiter eine abgehängte Schallschutzdecke in ballwurfsicherer Ausführung sowie Flächenheizkörper ein. Die Bühne bekam einen neuen Boden, Vorhänge und eine Akustikdecke. Damit künftig auch die Barrierefreiheit gewährleistet ist, seien die beiden Eingänge umgestaltet und zwei separate Zugänge geschaffen worden. Das Land fördert die Sanierung der Steinbachhalle laut Stadel mit 185000 Euro. *sin*



Unendliche Weiten im Atlantik hat Jürgen Wallenwein (oben rechts) überwunden – meistens bei gutem Wetter.

**Sport:** Jürgen Wallenwein ist von einer Solo-Atlantikquerung zurück – ein Gespräch über Elcheintopf, Eieruhren und Wetterglück

# Einsamer Segler wieder daheim

Von unserem Redaktionsmitglied  
Timm Herre

### Segel-Abenteurer

Auf dem Cafétisch liegt eine riesige Seekarte des Atlantiks. Mit Bleistift sind fein säuberlich Tagesetappen eingetragen, jeweils mit Datum. Gibraltar, 19. Oktober. Kanarische Inseln, 24. Oktober. Ende November führt der Bleistiftstrich schnurgerade auf die karibischen Inseln zu. „Und irgendwo hier hab' ich mich gefragt: Warum tust Du dir das an?“ Jürgen Wallenwein tippt auf eine Stelle mitten im endlosen Blau. Es war der Punkt, an dem der 68-jährige Heidelberger entschied, dass er nicht um die Welt segeln wird.

So lautete nämlich ursprünglich das Ziel, als Wallenwein am 18. September des vergangenen Jahres von Sardinien aus in See stach. Obwohl der gelernte Schlosser erst mit etwa 40 Jahren das Segeln erlernte, hatte er vor seiner Abfahrt schon viele Großstrecken bewältigt, zumeist auch ganz alleine. Die Reise rund um den Erdball sollte die Krönung seiner Segler-Laufbahn werden. „Dieser Wunsch steckte tief in mir“, sagt Wallenwein.

### Qualvolles Alleinsein

Doch dann wurden die Tage Ende November zur Qual. „Ich kam mit dem Alleinsein einfach nicht so zurecht, wie gewohnt.“ Einsamkeitsgefühle habe er auf anderen Reisen immer mal wieder gehabt, sagt Wallenwein. „Aber dann legt man eine CD auf und es geht wieder.“ Diesmal war es nicht so. Der Skipper grübelte und rief sich in Erinnerung, dass die Strecken durch den Pazifik und den In-

dischen Ozean noch viel länger sein würden. „Dann hab' ich gedacht: Jürgen, du musst niemandem mehr etwas beweisen. Sei vernünftig und brich ab!“

Am Nikolaustag fuhr Wallenwein in Grenada ein und blieb fast ein halbes Jahr in der Karibik. Der Traum der Weltumsegelung war zwar passé, aber der Skipper wollte sein Schiff auf jeden Fall noch nach Europa zurückfahren: Und so stach er am 1. Mai von der Karibikinsel Barbuda aus mit seiner Jojo III wieder in See Richtung Osten – vor dem Bug hatte er die vierte Solo-Atlantikquerung seines Lebens.

„Im Prinzip verschläft man ja so eine Überfahrt“, erklärt Wallenwein und lacht. Der Tagesablauf eines Solo-Seglers ist tatsächlich von

Lübeck in die Nordsee, nordwärts um Schottland herum und dann südwärts und nonstop bis nach Gibraltar und ins Mittelmeer hinein bis nach Montpellier in Südfrankreich.

Von seiner jüngsten Reise hat Wallenwein Tausende Fotos und rund 16 Stunden Filmmaterial mitgebracht. Daraus macht er derzeit einen Multimedia-Vortrag, mit dem er ab November auf Tour gehen möchte.

Insgesamt hat der 68-Jährige bisher über 100 000 Seemeilen zurückgelegt (etwa 185 000 Kilometer). Einen Überblick über seine Reisen gibt es online unter [www.jojo-sail.de](http://www.jojo-sail.de)

Schlaf geprägt – allerdings in einem grusigen Rhythmus. Mehr als 15 bis 18 Minuten am Stück sind nie drin. „Ich hab' immer Eieruhren um den Hals getragen – da bin ich jetzt quasi Qualitätsexperte, zwei sind nämlich kaputtgegangen.“ Falls er den Küchenwecker einmal überhörte, ging ein elektrischer Alarm los. „Der war so laut, er hätte Tote aufgeweckt.“

Auf Deck sind die Aufgaben dann immer dieselben: Kurs, Wind und Seegang überprüfen und ein Kontrollblick auf die Instrumente, ob sich andere Schiffe in der Nähe oder gar auf Kollisionskurs befinden. Manchmal habe er tagelang kein Einziges gesehen, „und dann kommen an einem Tag zwei Containerschiffe und ein Tanker vorbei“. Hin



BILDER: ZG

### BLICK IN DIE STADT

#### Hoher Schaden bei Unfällen

Gleich dreimal hat es nach Polizeiangaben am Montag im Stadtgebiet gekracht, was mehrere Leichtverletzte und einen Schaden von rund 30000 Euro forderte. Zunächst war ein Opelfahrer an der Kreuzung zur Mönchhofstraße mit dem Honda einer 68-Jährigen kollidiert, dann schob in der Sandhäuser Straße ein Kleinbus einen anderen Mehrsitzer auf einen Pkw, was 12000 Euro Schaden verursachte. Ein betrunkenen Audi-Lenker war für einen 7500-Euro-Zusammenstoß in der Straße „Am Hackteufel“ verantwortlich. *sin*

#### Ausstellung über Schulbücher

„ABC und Einmaleins – Fibeln und Schulbücher aus zwei Jahrhunderten“ heißt eine Ausstellung, die vom 17. August bis 17. September in der Stadtbücherei (Poststraße 15) präsentiert wird. Zu sehen sind reich illustrierte Werke aus der Kollektion des Bammalterer Sammlers Bernhard Schmidt-Maas, die Kleinen und Großen Freude machen. *sin*

#### Rote Ampel missachtet

Weil eine 21 Jahre alte Pkw-Fahrerin an der Kreuzung Rohrbach Markt trotz roter Ampel nach links abgebiegt ist, stieß sie laut Polizei frontal mit dem Wagen einer 38-Jährigen zusammen. Die beiden Frauen wurden bei der Kollision leicht verletzt und deshalb ins Krankenhaus gefahren. *sin*

### TRAINING

Der Caritasverband lädt zu einem speziellen **Gedächtnistraining** für Senioren ein. Angeboten werden zwei Kurse am Montag und Dienstag, jeweils von 10 bis 11.30 Uhr im Caritashaus (Turnerstraße 38). Los geht es am **19. und 20. September**, zehn Einheiten stehen bis Dezember auf dem Programm. Die Teilnahme kostet 30 Euro, Anmeldung unter 06221/33030.

#### Schlossbergtunnel gesperrt

Wegen Reparaturarbeiten in den Nächten vom 15. auf 16. August sowie vom 16. auf 17. August, jeweils von 20.15 bis 5 Uhr morgens, ist der Schlossbergtunnel gesperrt. Wie die Stadt gestern mitteilte, wird der Verkehr über die B 37 umgeleitet. Davon sind auch die Linienbusse betroffen. Die Parkhäuser in diesem Bereich sind den Angaben zufolge aber erreichbar. *sin*

#### Karaoke im Marstall

Hobby-Sänger kommen am Freitag, 19. August, ab 21 Uhr, beim „Krazy Karaoke“ im Marstallcafé auf ihre Kosten. Da derzeit der Ferienkurs der Uni stattfindet, stehen viele internationale Songtitel zur Auswahl, außerdem hat die Cocktailbar exotische Drinks im Angebot. *sin*

#### Nahverkehr: Bauarbeiten an der Station Pfaffengrund

## Statt Zügen fahren Busse

Wegen des Neubaus eines Eisenbahnkreuzungsbauwerks an der Station Heidelberg-Pfaffengrund/Wieblingen kommt es am kommenden Wochenende, 13. bis 15. August, zu Umleitungen. Betroffen sind Züge in der Zeit zwischen Samstag, 13. August, 21.30 Uhr und Montag, 15. August, 1 Uhr. Wie die Bahn informiert werden die Regionalbahnen von Frankfurt am Mannheim-Friedrichsfeld nach Schwetzingen umgeleitet und enden dort. Zwischen Schwetzingen und Heidelberg verkehren Busse in dichtem Takt. Die Regionalbahnen nach Frankfurt beginnen ebenfalls in Schwetzingen. Fernzüge, die normalerweise auf der Nord-Süd-Achse über Heidelberg fahren, werden in beiden Richtungen über Schwetzingen umgeleitet (Ausnahme ist IC 2375). Von Heidelberg aus fahren Pendelbusse zu jeder dieser Verbindungen nach Schwetzingen und zurück. *tir*

### TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

#### NOTDIENSTE

**Apotheken-Notdienst:** jeweils von 8.30 Uhr, bis zum darauffolgenden Tag, 8.30 Uhr, am 10. 8.: Czerny-Apotheke, Bergheim, Bergheimer Straße 140; Hasenleiser-Apotheke, Rohrbach, Freiburger Straße 23.

#### RAT / HILFE

**Telefonseelsorge Rhein-Neckar:** 0800 - 111 0 111 (rund um die Uhr - gebührenfrei). Homepage: [www.telefonseelsorge-rhein-neckar.de](http://www.telefonseelsorge-rhein-neckar.de).

**Krebsinformationsdienst (KID):** kostenlose Telefonberatung unter 0800/4 20 30 40, täglich von 8 bis 20 Uhr. E-Mail: [krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de). Internet: [www.krebsinformation.de](http://www.krebsinformation.de).

**„Grünes Telefon“ der Gartenakademie Baden-Württemberg:** beantwortet alle Fragen rund um Pflanze und Garten. Telefon: 0900 104 22 90 (50ct/min). Internet: [www.gartenakademie.info](http://www.gartenakademie.info).

#### THEATER / KONZERTE

**Heiliggeistkirche:** Hauptstraße 189, „Orgelkonzert“, (Christoph A. Schäfer und Gäste), 17.15 bis 17.45 Uhr.

**Schwimmbad Musik Club:** Tiergartenstraße 13, „Gonzo & Friends“ (Livekonzert), 20 Uhr.

**Zimmertheater:** Hauptstraße 118, „DOIG“, Satire von Greg Freeman, 20 Uhr.



Elefant Voi Nam freut sich im Zoo auf Besucher. BILD: ROTHE

#### NACHTLEBEN

**Halle 02:** Der Garten, Güteramtsstraße 2, „Neon“, der elektronische Mittwoch, 18 Uhr.

#### SONSTIGES

**Zoo:** Tiergartenstraße 3, von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

#### AUSSTELLUNGEN

**Deutsch-Amerikanisches Institut (DAI):** Sofienstraße 12, „Von Kirchner bis heute“, Kunstausstellung (bis 14.8.), Mi 13-18 Uhr.

**Galerie p13:** Pfaffengasse 13, „Reiner Seliger“, Skulpturen, Wandarbeiten (bis 3.9.), Mi 11-13, 14.30-19 Uhr.

**Heidelberger Forum für Kunst:** Heiliggeiststraße 21, „Von Kirchner bis heute“, Kunstausstellung (bis 14.8.), Mi 14-18 Uhr. – „Plastik“, Künstler der Galerie (bis 21.8.), Mi 14-18 Uhr.

**Heiliggeistkirche:** Hauptstraße 189, „Heinrich von Kleist - Etappen einer Werkgeschichte“, literaturhistorische Ausstellung, Mi 11-17 Uhr.

**Kunst/Halle (Halle02):** Güteramtsstraße 2, „Rüdiger Glatz: Wonderful World“, Fotos (bis 4.9.), Mi 17-23 Uhr.

**Kurpfälzisches Museum:** Hauptstraße 97, „Archäologie - ganz im Bilde“, Kabinenausstellung über Heidelberger Ausgrabungen in der frühen Fotografie (bis 11.09.), Mi 10-18 Uhr. – **Textilsammlung Max Berk:** Brahmstraße 8, „Brocado Abierto: Textile Objekte von Gertraud Fuchs-Gerhart“, (bis 28.8.), Mi 13-18 Uhr.

**Museum Haus Cajeth:** Hespelgasse 12, „Von Kirchner bis heute“, Kunstausstellung (bis 14.8.), Mi 11-17 Uhr.

**Sammlung Prinzhorn:** Voßstraße 2, „Von Kirchner bis heute“, Kunstausstellung (bis 14.8.), Mi 11-20 Uhr.

**Stadtbücherei:** Poststraße 15, „Von Kirchner bis heute“, Kunstausstellung (bis 14.8.), Mi 10-20 Uhr. „Das Hab Ich Auch Schon Einmal Gezeichnet“, Peter Riek: Zeichnungen und Räume zu Barbara Suckfüll (bis 14.8.), Mi 10-20 Uhr.

**Universitätsbibliothek:** Plöck 107-109, „625 Jahre Forschung und Lehre an der Ruperto Carola“, 200 Exponate zur Heidelberger Wissenschaftsgeschichte (Jubiläumsausstellung bis 4.12.), Mi 10-18 Uhr.

Weitere Termine unter [www.morgenweb.de/termine](http://www.morgenweb.de/termine)

Alle Infos unter [www.bahn.de/bauarbeiten](http://www.bahn.de/bauarbeiten)